

Evangelisch am Jura

19. Ausgabe, März - April - Mai 2023

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Bergen-Geyern-Kaltenbuch-Thalmannsfeld
Nennslingen-Wengen

ICH BIN DIE
AUFERSTEHUNG
UND DAS LEBEN,
WER AN MICH
GLAUBT, DER
WIRD LEBEN.

FROHE OSTERN!



INHALTSVERZEICHNIS

Auf ein Wort

3 | Angedacht

Gemeinde aktuell

4 | Wir am Jura
20 | Bergen, Geyern, Kaltenbuch u. Thalmannsfeld
13 | Nennslingen und Wengen
26 | Übern Kirchturm gespitzt
29 | Freud und Leid

Serie: 2000 Jahre Christentum

23 | 19. Folge: Der Mensch im Industriezeitalter

Kinder

7 | KiTa Bergen
21 | KiTa Nennslingen
18 | Kirche mit Kindern

Zahlen, Daten & Fakten

16 | Gottesdienstplan
22 | Treffpunkte und Chöre
30 | Adressen & Telefonnummern



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die FREUDE auf
DAS NEUE, das vor dir
liegt, und einen Weg,
das Gute vom Alten
zu bewahren.

© Grafik: Kerkhof



redaktionelles

Gerne füllen wir den Gemeindebrief mit Ihren Beiträgen rund um unser Gemeindeleben.

Bitte einfach Email an:
presse.am.jura@elkb.de

Einsendeschluss: 20. April 2023

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!



Liebe Leserinnen und Leser, es gibt Fragen, die können wir leicht beantworten und bei anderen tun wir uns schwerer. Und dann gibt es noch Fragen, die uns schmunzeln lassen. „Wann wird der CLUB-1.FCN Deutscher Meister?“ Einige werden lächelnd darauf antworten: „Des passiert so schnell net.“ Sicher hat jede und jeder aber eine Meinung darüber. Auch wenn die Antwort lautet: Interessiert mich nicht. Öfters stellen wir uns auch die Frage: „Was bringt's mir?“ Wir sind darauf aus, dass was dabei herauskommt. Diese Frage ist so alt wie die Menschheit. Auch in der Bibel stoßen wir auf Menschen, die so gefragt haben.

Was bringt es, das Wort Gottes zu lesen, an Christus zu glauben und als ChristIn durchs Leben zu gehen? Haben wir eine Antwort auf die Frage? Oft höre ich bei Menschen, denen es nicht gut geht, dass der

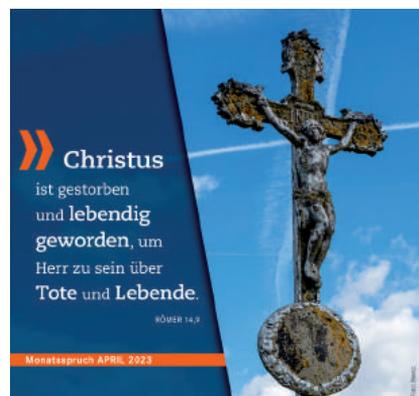
Glaube sie trägt und ihnen Grund unter die Füße gibt.

Das Wort Gottes gibt mir also Hoffnung und Trost, wenn ich mich ansprechen lasse. „Was geschrieben wurde, ist uns zur Lehre geschrieben,“ sagt Paulus, „damit wir durch Geduld und den Trost der Schrift Hoffnung haben.“ (Röm. 15,4).

Für mich sind die Monatsprüche März und April Trostworte der Hoffnung. Ich wünsche uns, es oft zu erleben, dass durch das Wort Gottes die Müden erquickt, die Traurigen getröstet werden und die Gestrandeten zurechtkommen – der gekreuzigte und auferstandene Herr uns begegnet. Übrigens, die Antwort der Paulusfrage steht im Römerbrief 8, Vers 35.

Frohe Ostern und bleiben Sie behütet!

Diakon Richard Hain



UNSERE KONFIRMANDEN 2023

*Beichte 19.00 Uhr, am 22.04.2023 in Thalmannsfeld
Konfirmation 9.30 Uhr, am 23.04.2023 in Thalmannsfeld*



Hannes Adacker



Valentin Beckstein



Leo Eckerlein



Toni Knaupp



Jan Küchler



Lisa Küchler



Paula Schärfchen



Moritz Walter

*Beichte 19.00 Uhr, am 29.04.2023 in Bergen
Konfirmation 9.30 Uhr, am 30.04.2023 in Bergen*

aus Bergen:



Maxi Bergmann



Tom Loy



Jonas Schuste



Noha Schuster

aus Kaltenbuch:



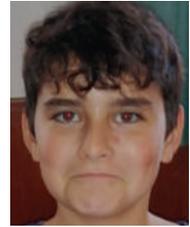
Max Auernhammer



Veit Hüttmeyer



Toni Maier



Matheo Wechsler

aus Geyern:

*Beichte 19.00 Uhr, am 06.05.2023 in Nennslingen
Konfirmation 9.30 Uhr, am 07.05.2023 in Nennslingen*



Lena Grimm



Marco Kirschner



Ida Lang



Michel Pöverlein



Clemens Reichart



Tristan Reichart



Justus Rottler



Anna-Lena Schmitz



Lukas Weichselbaum

JURA EVANGELISCH

Internetseite ist online

Die Kirchengemeinden auf dem Jura sind nun im Internet zu finden! Auf unserer gemeinsamen Website gibt es ab jetzt News zum Gemeindeleben, den aktuellen Gottesdienstplan, eine Übersicht über all unsere Gruppen und einiges mehr.

The screenshot shows the website for 'JURA evangelisch'. At the top, there is a navigation menu with links: 'Startseite', 'News', 'Pfarramt', 'Gottesdienstplan & Gemeindebrief', 'Einrichtungen & Gruppen', and 'Kirchengemeinden'. Below the menu is a green header with a fish icon and the text 'Kirchengemeinden'. The main content area features a grid of six church photographs, each with a caption below it: 'Bergen', 'Geyern', 'Kaltenbuch', 'Nennslingen', 'Thalmannsfeld', and 'Wengen'. At the bottom of the page, there is a green footer with the text '© 2023 - Thomas Schiele - Datenschutzerklärung - Impressum - Administration' and a decorative silhouette of a landscape.

Schaut vorbei auf jura-evangelisch.de!

NEUES AUS DEM KINDERHAUS SONNENSCHN



ANSCHAFFUNG NEUER TURNGERÄTE

Wir haben etliche Geräte und Material für unsere Bewegungserziehung in der Turnhalle neu angeschafft. Von neuen Reifen, Gymnastikmatten bis über ein Sprungkastensystem mit Kinderlaufbrett, Hühnerleiter und Balken haben wir nun eine gute Grundausstattung um, das Turnen mit den Kindern ansprechend und abwechslungsreich gestalten zu können. Schritt für Schritt werden

wir die neuen Materialien mit den Kindern entdecken und einführen.



Bild: freepik.de

PERSONALWECHSEL

Unsere Erzieherin Melissa Seeliger ist schwanger und somit seit Oktober 2022 im Beschäftigungsverbot. Wir sind sehr froh, dass ab Januar 2023 eine Kinderpflegerin zur Schwangerschaftsvertretung eingestellt werden konnte, die die Lücke in unserem Team wieder schließen wird. Da diese Vollzeitstelle durch

Melissas Beschäftigungsverbot von Oktober bis Dezember unbesetzt war, mussten vom restlichen Team viele zusätzliche Stunden am Nachmittag übernommen werden. Gut, dass alle Erzieherinnen abwechselnd eingesprungen sind, um die Betreuung der Kinder zu gewährleisten. Wir sagen dafür herzlich „Danke“!!



Unsere neue Kinderpflegerin heißt Laura Herzog, ist 23 Jahre alt und kommt aus Pleinfeld. Sie arbeitet seit über 5 Jahren als Kinderpflegerin und freut sich darauf, die Kinder beim Spielen, Lachen und Singen zu begleiten, sowie pädagogische Angebote am Vormittag und in den Aktionsgruppen am Nachmittag durchzuführen.



FAMILIENGOTTESDIENST IM ADVENT 2022

Am 4. Adventssonntag fand unser Familiengottesdienst in der Bergener Kirche gemeinsam mit Prädikantin Anita Schmidt statt. Wir haben den Gottesdienst mit den Kindern zum Thema „Geschenke, die nichts kosten“ gestaltet. Im Vorgespräch haben wir den Vorschulkindern erklärt, dass Weihnachten der Geburtstag von Jesus ist. Da die Kinder sich mit dem Thema Geburtstag und Geschenken sehr gut identifizieren können, war ihnen schnell klar, dass an Weihnachten Geschenke verteilt werden

sollen, die dem Geburtstagskind „Jesus“ eine Freude bereiten. Jesus ist schließlich die Hauptperson an seinem Fest, und es soll Geschenke geben, die ihm gut gefallen. Es wurde überlegt, diskutiert und beraten. Letztendlich ist eine lange Liste mit Geschenkideen entstanden, die kein Geld kosten – aber Freude bereiten – entstanden.

Auf der Liste stand unter anderem:

„Dem Jesuskind macht es Freude, wenn ich mit meiner Mama bete.“
oder
„Dem Jesuskind macht es Freude,



wenn ich anderen helfe."

Jedes Vorschulkind durfte eine „Geschenkidee, die nicht mit Geld zu bezahlen ist“ vortragen. Den Erwachsenen sollte bewusst werden, dass wir mit unserem Weihnachtskonsum und all den gekauften Geschenken leicht den Blick auf die Krippe mit dem Kind aus den Augen verlieren. Schön, dass so viele Gemeindemitglieder unseren Familiengottesdienst mitgefeiert haben und dass Anita Schmidt durch ihre Ansprache die Botschaft des Gottesdienstes so herzlich und treffend formuliert hat.



Herzliche Grüße, Ihr Team vom Kinderhaus in Bergen



KREUZ JURA SCHLOSS APOTHEKEN

Kreuz Apotheke
Rothenburger Str. 43
91781 Weißenburg
Tel.: 09141 3820
Inhaber: Apotheker Andreas Fiederer, e.K.

Jura Apotheke
Marktplatz 9
91790 Nennslingen
Tel.: 09147 94940

Schloss Apotheke
Neue Gasse 1
91792 Ellingen
Tel.: 09141 82050



Wir empfehlen
uns...
...für Familienfeiern
...für Tagungen
...für Busreisen
...Partyservice

Wir verfügen über Gasträume
mit 20, 40, 58, 220 Sitzplätzen
und eine Terrasse mit 30 Sitzplätzen

Inh. Bernd Loy
Reutherstr. 7
91790 Bergen

Telefon: 09148/288
Fax: 09148/288
E-Mail: Gasthaus.Heustadl@gmx.de



Grabmale
ROHN
Thomas Zeller

Gewerbepark 10, 91785 Pleinfeld
Gilardistraße 26, 90584 Allersberg
Tel. 09144/1876
Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne

www.grabmale-rohn.de



Prof. Dr. Skopp & Kollegen

Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

Kaltenbuch 14 a
91790 Bergen
Distelweg 12
85135 Titting

Telefon: 09148-9400-0
Telefax: 09148-9400-77
E mail: titting@skopp-collegen.de
www.skopp-collegen.de

für Privat- und Geschäftskunden



**Lehmeier
Friedrich**
Gasthaus/Metzgerei
Marktplatz 14
91790 Nennslingen
Tel. 09147 244

EHRENGRUBER Holzverarbeitung

- ◆ Zimmerei
- ◆ Dachdeckerei
- ◆ Altbausanierung
- ◆ Gerüstbau



91790 Nennslingen, Hausbuck 32
Tel: 09147 / 1661

 www.ehrengruber-holzverarbeitung.de



Heilpraktikerin
Simone Fieger

Lohgasse 3a 91790 Nennslingen
Tel: 09147/945243 Mobil: 0170/9961972

...Eigene Wege gehen.

Ich begleite Sie gerne auf Ihrem persönlichen Weg mit meinen Behandlungsmöglichkeiten.

- Bowentherapie (eine manuelle Therapieform)
- Homöopathie (für Mensch und Tier)
- Hypnosetherapie

FUSSbar

Fußpflege & Allpresan-Partner

Wiebke Bergmann
Syburger Str.17
91790 Bergen

Termine nach Vereinbarung : 09148 / 90 82 740

Makler Ehrngruber GmbH

www.makler-ehrngruber.de

Versicherungen und Finanzen

Eckhard Ehrngruber
Hauptstr. 47
91790 Bergen-Thalmannsfeld
+49 170 3172600
kontakt@makler-ehrngruber.de

Bräustüberl

50 schmeckt Franken

- Fränkische Küche
- Nebenzimmer für ca. 50 Pers.
- Saal für Familienfeiern / Hochzeiten für ca. 200 Pers.
- Ferienwohnung mit Bad / WC / TV
- 2 Doppelz. mit Dusche / WC / TV

Familie Schaller, Kirchenweg 3,
91790 Thalmannsfeld

Tel.: 09147/350 Fax: 09147/950145

Öffnungszeiten: Mi - Sa ab 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage: ab 9.30 Uhr

FELSEN BRÄU

Thalmannsfeld im Fränkischen Seenland • www.felsenbraeu.com

Frische aus Franken. Das Beste am Tag.

DANKE FÜR 20 *Mesnerinnen in Wengen*

Am 30. Oktober 2022 wurde im Gottesdienst in Wengen das 20-jährige Dienstjubiläum der Mesnerinnen gefeiert. Der Kirchenvorstand Wengen bedankte sich herzlich für die lange Treue und freut sich auf viele weitere Jahre der guten Zusammenarbeit.



Bild v. rechts: Petra Brückel, Anita Treiber, Gertraud Kaiser mit Diakon Richard Hain

LEBENDIGE GESCHICHTEN, DIE GESAMMELTEN WERKE *Zusammenfassung der Geschichten aus dem lebendigen Adventskalender*



Der Ordner mit den Geschichten aus dem Jahr 2022 liegt in der Bücherei am Marktplatz und kann dort unentgeltlich ausgeliehen werden (donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr).



Dabei ist auch ein Daten-Stick mit den Bildern der Jahre 2020 bis 2022. Wer nur die Bilder-Datei (197 Stück / 109 MB) haben möchte, kann sich auch an uns wenden:

Fam. Weeting, Tel.: 09147 469.

KLANGOASE IN DER KIRCHE

Neuer Abendgottesdienst in Nennslingen



Wortverkündigung und Musik sind die zwei besten Formen des Glaubens, sagte Dr. Martinus Luther.

Wir feiern unsere Abendgottesdienste in Nennslingen mit dem Schwerpunkt Musik, mal klassisch, mal zünftig und auch mal modern. Der neue Name heisst „KlangOase“, fünf- bis sechsmal pro Jahr wird

diese musikalisch gestaltete Quelle im Kalender stehen – kleine kostbare Stationen wie Oasen in der Wüste. Den Anfang hat heuer SonaVoce mit einer Oase speziell für die Jugend gemacht.



HINSEHEN STATT WEGSEHEN

Frauenfrühstück am 21. April 2023, 9.00 Uhr im Gemeindehaus



Über das Thema „Hinsehen statt wegsehen“ referiert Schwester Rosemarie Bareiß aus Puschendorf bei unserem nächsten Frauenfrühstück. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN :

Aufgrund von Überstundenabbau ist das Pfarrbüro bis auf Weiteres am Donnerstagnachmittag nicht mehr besetzt.

SPIELNACHMITTAG FÜR SENIOREN

Seniorentreff im Sportheim

Die Senioren treffen sich alle zwei Wochen im Sportheim zum gemeinsamen Spielen. Das nächste Treffen ist am 7. März und beginnt um 12.30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Zwei Wochen später startet der Nachmittag erst um 13.30 Uhr mit geselliger Kaffeerunde. Gisela Satzinger und Traudl Hölzel freuen sich auf Euch!



Willkommen im Gottesdienst

DATUM	NENNSLINGEN	WENGEN	BERGEN
05.03.2023 Reminiszere	09:00 Uhr Diakon Richard Hain		
12.03.2023 Okuli	09:00 Uhr AM Pfr. Joachim Piephans	10:15 Uhr Pfr. Joachim Piephans	09:00 Uhr Pfr. Reinhold
19.03.2023 Lätare	09:00 Uhr Pfr. i.R. H. Gerstner		
26.03.2023 Judika	19:00 Uhr KlangOase Pfr. Joachim Piephans		10:15 Uhr A Pfr. Joachim
02.04.2023 Palmsonntag		10:15 Uhr Diakon Richard Hain	
06.04.2023 Gründonnerstag	19:30 Uhr B+AM Pfr. Reinhold Friedrich		
07.04.2023 Karfreitag	15:00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg der ELJ	10:15 Uhr B+AM Pfr. i.R. Helmut Gerstner	09:00 Uhr B Diakon Richa
09.04.2023 Ostersonntag	05:30 Uhr Osternacht m. ELJ 09:00 Uhr Ökumenische Auferstehungsfeier am Friedhof	10:15 Uhr Diakon Richard Hain	09:00 Uhr Pfr. Joachim
10.04.2023 Ostermontag	10:15 Uhr Konfi Vorst. Diakon Richard Hain		
16.04.2023 Quasimodogeniti	09:00 Uhr Prädikant A. Winkler		10:15 Uhr Prädikant A.
22.04.2023 Samstag			
23.04.2023 Misericordias Domini	09:00 Uhr Lektor Fritz Lang		
29.04.2023 Samstag			19:00 Uhr K
30.04.2023 Jubilate		10:15 Uhr Prädikant A. Winkler	9:30 Uhr K Diakon Richa
06.05.2023 Samstag	19:00 Uhr Konfi Beichte		
07.05.2023 Kantate	09:30 Uhr Konfi AM Diakon Richard Hain		
14.05.2023 Rogate	09:00 Uhr Lektoren GODI Präd. Anja Näpflein		9:00 Uhr Pfr. Joachim
18.05.2023 Chr. Himmelfahrt		10.00 Uhr in Kaltenbuch, Ju	
21.05.2023 Exaudi	09:00 Uhr Pfr. i.R. Helmut Gerstner	10:15 Uhr Pfr. i.R. Helmut Gerstner	09:00 Uhr S Prädikant A.
28.05.2023 Pfingstsonntag	09:00 Uhr Diakon Hain		
29.05.2023 Pfingstmontag		10:15 Uhr Pfr. Piephans	09:00 Uhr P
04.06.2023 Trinitatis	19:00 Uhr KlangOase Diakon Richard Hain		

Willkommen im Gottesdienst

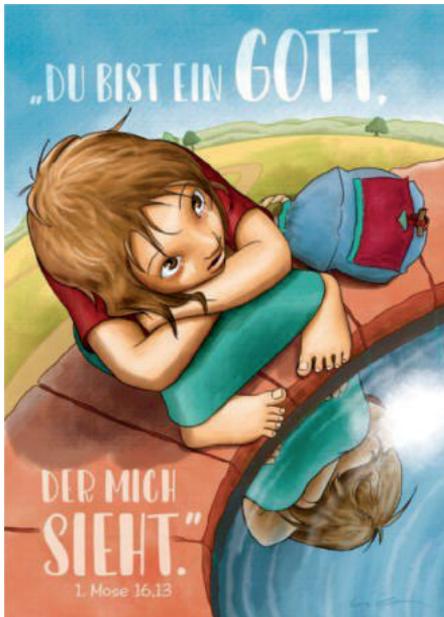
	GEYERN	KALTENBUCH	THALMANNSFELD
	10:15 Uhr Diakon Richard Hain		10:15 Uhr FG Pfr. i.R. H. Gerstner
hr Reinhold Friedrich		10:15 Uhr Prädikantin Anne Hain	
			10:15 Uhr Pfr. i.R. H. Gerstner
hr AM Joachim Piephans			
			09:00 Uhr Konfi Vorstellung Diakon Richard Hain
	18:00 Uhr B+AM Pfr. Joachim Piephans		
hr B+AM Richard Hain		15:00 Uhr B+AM Pfr. Reinhold Friedrich	10:15 Uhr B+AM Diakon Richard Hain
hr Joachim Piephans	10:15 Uhr Pfr. Joachim Piephans		
		19:00 Uhr Pfr. Joachim Piephans	09:00 Uhr Pfr. Reinhold Friedrich
hr Ant A. Winkler			
			19:00 Uhr Konfi Beichte
			09:30 Uhr Konfi AM Diakon Richard Hain
hr Konfi Beichte			
hr Konfi AM Richard Hain	09:00 Uhr Prädikant A. Winkler		
			10:15 Uhr Singgottesdienst Pfr. Joachim Piephans
hr Joachim Piephans			
hr, Jura Gottesdienst im Grünen mit Pfr. Reinhold Friedrich			
hr Sport GODI Ant A. Winkler			
		10:15 Uhr Diakon Hain	09:00 Uhr Prä. A. Schmidt
hr Pfr. Piephans	09:00 Uhr Pfr. Piephans		
			10:15 Uhr Diakon Richard Hain

TERMINE

BERGEN		NENNSLINGEN		THALMANNSFELD	
12.03.2023	9:00 UHR	12.03.2023	9:00 UHR	19.03.2023	10:15 UHR
26.03.2023	10:15 UHR	26.03.2023	9:00 UHR	10.04.2023	9:00 UHR
* 9.04.2023	9:00 UHR	9.04.2023	9:00 UHR	14.05.2023	9:00 UHR
30.04.2023	9:30 UHR	23.04.2023	9:00 UHR	28.05.2023	9:00 UHR
14.05.2023	10:15 UHR	14.05.2023	9:00 UHR		
* MIT OSTEREISUCHE					

FAMILIENGOTTESDIENST IN THALMANNSFELD

Sonntag, 05. März 2023 um 10.15 Uhr



Wir singen, beten und freuen uns gemeinsam zum Thema der Jahreslosung „... dass Gott uns sieht ...“

Auf Euer Kommen freuen sich die KIGO-Kids Thalmannsfeld, Pfarrer i. R. Gerstner und das Team des KIGO Thalmannsfeld.

ADVENTSKOFFER

... in Bergen unterwegs

Auf dem Weg nach Betlehem sind Maria und Josef durch Bergen gekommen. Die Nächte kalt und dunkel, der Weg noch weit. Darum haben sie um Unterkunft bei unseren Kigo-Familien gebeten.

Unterkunft für eine Nacht!

So haben Maria und Josef als Krippenfiguren in unserem Adventskoffer vom 1.12.-24.12. jeden Tag in einem anderen Ber-

gener Haushalt, sowie im Kindergarten und bei den Wirtsleuten Obhut gefunden und durften bleiben – für jeweils eine Nacht.

Neben Maria und Josef war der Koffer mit etwas Proviant (Tee und klei-

nen Naschereien) und Impulsen zur Weihnachtszeit (Geschichte, Musik, Bastelideen, Rezept, Kerze ...) bestückt. Die Familien waren dazu eingeladen, sich davon zu nehmen und im Gegenzug wieder etwas für

die nächste Familie hinzulegen. Außerdem konnten in einem Adventslogbuch Gedanken und Erfahrungen mit Maria und Josef festgehalten

werden. Pünktlich am 24.12. sind Maria und Josef dann in der Kirche angekommen und der Koffer war zusammen mit dem Logbuch zu einer kleinen Schatztruhe herangewachsen.



Ben und Herr Gutmann

Neben dem Adventskoffer hat uns die Geschichte von Ben und Herrn Gutmann durch den Advent begleitet, die das Kigo-Team in Teilen als Hörspiel eingelesen hat. Natürlich durfte zur Kigo-Weihnachtsfeier eine Geschichte von Ben und seinem Nachbarn Herrn Gutmann dann nicht fehlen.

SIE BESITZT TALENT

Jubiläum der Organistin Angela Obermeyer



Seit vier Jahrzehnten spielt Angela Obermeyer in der Pfarrei Bergen zwar nicht die „erste Geige“, bereichert aber mit ihrem Orgelspiel die vielen verschiedenen Gottesdienste. Als junge Organistin war sie vor allem in Thalmannsfeld aktiv. Nach dem altersbedingten Ausscheiden ihres Bergener Kollegen Georg Gloßner setzte sie sich auch an die Orgeln von Bergen, Kaltenbuch und Geyern. Pfr. i. R. Helmut Gerstner und Georg Sillinger, als Vertrauensmann des Thalmannsfelder Kirchenvorstandes, würdigten ihre Verdienste im Adventsgottesdienst am 18.12. Ein

Blumenstrauß mit Wellnessgutschein kann nur eine kleine Anerkennung für die geleistete wundervolle Arbeit sein. Für die Kirchengemeinden ist es

ein besonderes Glück, einen Menschen zu haben, der das Talent besitzt, das Engagement hat und sich auch die Zeit nimmt, über so einen langen Zeitraum das Amt der Organistin auszuüben. Viele Menschen hat sie mit ihrer Musik zu fröhlichen und traurigen Anlässen erfreut oder getröstet. Eine besondere Überraschung bereitete ihr der Frauenchor, den sie ins Leben gerufen



hatte und leitete. Hans Sillinger hatte ihn extra für dieses Jubiläum reaktiviert und zwei Lieder einstudiert. Hoffentlich kann sie die Kirchengemeinden auf dem Jura noch lange mit ihrer Musik erfreuen.

NEUES AUS DER



FASCHING

Am Rosenmontag und Faschingsdienstag durften die Kinder verkleidet in die Einrichtung kommen. Der Gruppenraum der Grünen und Blauen wurde von den Kindern teils als Dschungel gestaltet und zur anderen Seite entstand eine Eiskönigin-Welt.

In der roten Gruppe und in der Krippe feierten die Kinder zum Thema „Unsere Welt ist kunterbunt.“



HORT

Im Hort gehen wir unseren einheimischen Vögeln auf den Grund. Wir werden den Lebensraum, die Nahrung und die unterschiedlichen Eigenschaften kennenlernen.

TERMINE

Bis Ostern werden wir immer wieder biblische Geschichten hören und dazu singen und uns auf das Osterfest vorbereiten.



Termin-Vorschau:

Am 13. Mai möchten wir gerne unser Sommerfest feiern.

Ihr Team der Evang. KiTa Nennslingen

Treffpunkte und Chöre

Eltern-Kind-
Gruppe-Miniclub
Bergen



Krabbelgruppe für Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen, und ihre Eltern.
Freitag von 9:30–11:00 Uhr im Gemeindesaal Bergen
(außer in den Schulferien)

Ansprechpartnerin:

Andrea Dorner

Tel. Nr. 01728433341

Posaunenchor
Bergen

Freitag 19:30– 21:00 Uhr
im Gemeindesaal Bergen
Leitung: Karin Lehmeier



Bibelgespräch
Bergen



Entfällt leider bis auf Weiteres.

Seniorentreff
Nennslingen

trifft sich im Sportheim
Infos bei Frau Satzinger Tel.Nr. 09147-430

Jugendtreff
Nennslingen

Donnerstag 19:00 Uhr
im Gemeindesaal Nennslingen

Eltern-Kind-
Gruppe-Spielkreis
Nennslingen



Mittwochs, von 9:00–10:30 Uhr
im unteren Gemeinderaum (auch in den Schulferien)
Ansprechpartnerin:

Julia Obermeyer

Tel.Nr. 017660971136

19. Folge: Der Mensch im Industriezeitalter- Fluch oder Segen für das Christentum?



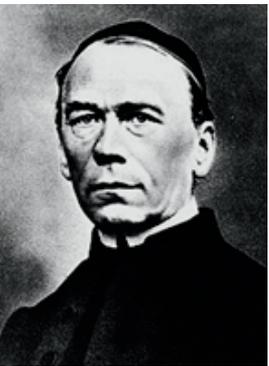
Wie nie zuvor änderte sich das Antlitz der Erde im 19. Jahrhundert. Das Zauberwort hieß Fortschritt. Und der schien grenzenlos zu sein. Die Erfindung der Dampfmaschine hatte von England aus die Industrialisierung in Europa, Nordamerika und Japan eingeleitet. Nun war es möglich, Waren schnell und billig in den rasch wachsenden Fabriken zu erzeugen.

Die Eisenbahn wurde zum Massenverkehrsmittel, das Menschen und Güter über große Entfernungen schnell befördern konnte. Durch den medizinischen Fortschritt bedingt wuchs die Bevölkerung rasch (in Deutschland verdreifachte

sie sich zwischen 1800 und 1910). Die Städte wuchsen explosionsartig (die 1871 zum Reichskriegshafen erklärte Stadt Kiel z.B. verzehnfachte ihre Einwohnerzahl innerhalb von 40 Jahren), zum ersten Mal seit der Antike gab es wieder Millionenstädte, mit allem Glanz, aber auch mit allem Elend, das dazu gehört.

Neben Adel, Geistlichkeit und Bürgertum bildete sich als vierter Stand die Arbeiterschaft, die noch um angemessene wirtschaftliche Bedingungen und politische Gleichberechtigung zu kämpfen hatte. Die Wohn- und Arbeitsbedingungen der unteren Volksschichten in dieser

Zeit waren unbeschreiblich. Den Kirchen fiel es schwer, sich auf die neuen Herausforderungen einzulassen. Allein die geistliche Mindestversorgung (Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen) in den rasch wachsenden Großstädten sicherzustellen, stellte die Kirchen vor kaum lösbare Probleme. Gemeindegrößen von 30.000 und mehr Gemeindegliedern waren im 19. Jahrhundert keine Seltenheit. Ein anderes Problem war, dass sich viele Kirchenvertreter häufig auf die Seite der Regierenden stellten. Wo man sich den Forderungen nach gerechter Entlohnung und Gleichberechtigung verschloss, lief die Kirche Gefahr, dass ganze Berufszweige, wie der Arbeiterstand, dem christlichen Glauben entfremdet wurden. Das ging so weit, dass einer der Vordenker des Sozialismus, Karl Marx, die Religion als Opium für das Volk abtat.



Adolf Kolping

Andere Kirchenleute nahmen die Herausforderung an. Sie versuchten, die Verkündigung des Evangeliums mit sozialem Engagement zu verbinden und so dem Vorbild Jesu zu folgen. Auf katholischer Seite entstanden in dieser Zeit christliche

Vereine, z.B. das Kolpingwerk. In der evangelischen Kirche wurde durch Wichern, Löhe und andere die Diakonie als eigenständiger Arbeitszweig der Kirchen gegründet.

Im angelsächsischen Bereich nahm sich u.a. die neu gegründete Heilsarmee der Menschen in Not an. Vielfach kam es im 19. Jahrhundert aber auch zu einer lebendigen Rückbesinnung auf die eigenen Glaubenstraditionen. In nicht wenigen Gegenden gaben sog. Erweckungsbewegungen geistliche Impulse.

Jahrhundertlang hatte das Zentrum der Christenheit in Europa gelegen – das beginnt sich nun langsam, aber deutlich zu verschieben. In Nordamerika wird ein ganzer Kontinent vom weißen Mann für den weißen Mann gewonnen – und damit auch für das Christentum. Stellt man in Rechnung, dass die nordamerikanischen Siedler zumeist getaufte Christen waren, dann muss man die Verdrängung der „Indianer“ aus ihren ursprünglichen Siedlungsgebieten als ganz dunkles Kapitel der Kirchengeschichte ansehen.

Auch Afrika wird von Europäern erschlossen, allerdings bleibt die Zahl der Siedler verhältnismäßig klein. Stattdessen errichten viele europäische Staaten Kolonien in Afrika und haben am Ende des 19. Jahrhunderts den ganzen Kontinent

unter sich aufgeteilt. Den Soldaten, Beamten und Händlern folgten die Missionare.

Häufig ging die christliche Mission mit dem Bewusstsein der Überlegenheit der weißen Rasse einher. Für uns heute ein unschönes Kapitel unserer Tradition, aber auch ein Zeichen dafür, dass Christen auch immer Kinder der Zeit sind, in der sie leben. Es dauerte mehrere Generationen, bis die afrikanischen Kirchen eine Form des christlichen Glaubens gefunden hatten, die ihren Traditionen und ihrer Kultur entsprach.

Tat sich schon die evangelische Kirche in ihrer Mehrheit schwer, sich auf das Industriezeitalter einzulassen, so traf das auf die katholische Kirche in noch stärkerem Maße zu. Man versuchte, sich gegen die Gefährdungen der neuen Zeit abzuschotten. Papst Pius IX. ließ 1864 ein Verzeichnis von 80 Irrtümern (Syllabus errorum) veröffentlichen, in dem alle modernen Ideen in Fragen der Religion, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik verurteilt wurden.

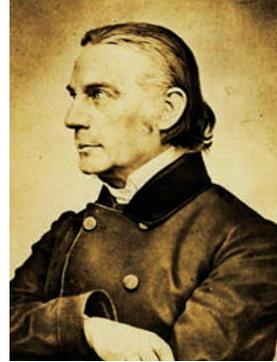
Evangelische und katholische Kirche entfernten sich in diesem Jahrhundert wieder weiter voneinander. Im Protestantismus gab es eine Rückbesinnung auf Luther, den man zunehmend als einen evange-

lischen Volkshelden verstand.

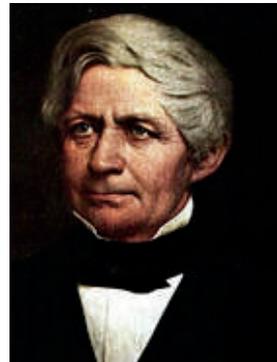
Die römisch-katholische Kirche grenzte sich von der übrigen Christenheit durch zwei Dogmen ab. 1854 wurde die unbefleckte Empfängnis Mariens (Bewahrung Mariens vor der Erbsünde im Gegensatz zu allen anderen Menschen)

als Dogma festgeschrieben. 1870 folgte die Lehre von der Unfehlbarkeit des Papstes (in Glaubensfragen). Aus Protest spaltete sich vor allem in Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden die altkatholische Kirche (weil die ursprüngliche katholische Lehre bewahrend) ab.

So ist es am Ende des 19. Jahrhunderts ganz unsicher, wohin die Christenheit steuert. Mit oder gegen den Fortschritt? Bestätigt die Kirche das Althergebrachte oder versteht sie sich als kritisches Korrektiv in einer sich rasant verändernden Gesellschaft?



Johann Hinrich Wichern,
Hamburg



Johann Hinrich Wichern,
Hamburg

Ulrich Hardt

Übern Kirchturm gespitzt

@diakonie-bayern.de
DiakonieBayern
MeineDiakonie

#AUSLIEBE

Spendenkonto
DE20 5206 0410 0005 2222 22

Spenden per
Banking-App



Willkommen
in der
Nachbarschaft

AUF
GETISCHT
jeder is(s)t mitko

Frühjahrssammlung

Diakonie
im sozialen
Nahraum

20. - 26. März 2023

Diakonie
Bayern

JETZT IST DIE ZEIT...

für den Kirchentag, 7. - 11. Juni 2023 in Nürnberg

kirchentag.de

**Wir freuen uns auf
echte Begegnungen!**

Jetzt bewerben!

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Kirchentag ist fünf Tage Großveranstaltung. Die ungefähr 2.000 Veran-

staltungen reichen von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und Podien bis hin zu Bibelarbeiten und Straßenfesten. Es ist für alle etwas dabei! Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1 ,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.



Tickets unter [Kirchentag.de/tickets](https://kirchentag.de/tickets)

Lust auf Ausbildung?

Der Evang.-Luth. Verwaltungszweckverband
Westmittelfranken und Nordschwaben

sucht zum 01. September 2023

Auszubildende (m/w/d)

Kaufmann*frau für Büromanagement
Kaufmann*frau für Digitalisierungsmanagement
Immobilienkaufmann*frau

Den vollständigen Ausschreibungstext findest Du hier:

Persönliche Auskünfte erteilt Dir:
Frau Tina Zechner unter
Tel.: 0151/53822061.



Weigere dich nicht,
dem Bedürftigen **Gutes**
zu tun, wenn deine
Hand es vermag.



SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023



TAUFEN



IN BERGEN:

Henry Schmidt, am 30. Oktober 2022

Eltern: Stefan Schmidt und Sonja Seitz (geb. Maußhammer)

Eva Birngruber, am 04. Dezember 2022

Eltern: Robert Birngruber und Angela Birngruber Bethke (geb. Nirschl)

Marlene Weiß, am 14. Januar 2023

Eltern: Stefan und Regina Weiß (geb. Lang)

IN NENNSLINGEN:

Fridolin Reichart, am 7. Januar 2023

Eltern: Tobias und Katharina Reichart (geb. Jach)



BEERDIGUNGEN



IN KALTENBUCH:

Anna Margareta Eckerlein (geb. Schlerf)

verstorben am 02. Dezember 2022 in Weißenburg im Alter von 84 Jahren

IN BERGEN:

Michael Ehrenguber

verstorben am 8. Januar 2023 in Weißenburg im Alter von 83 Jahren

IN NENNSLINGEN:

Peter Aigner

verstorben am 30.01.2023 in Roth im Alter von 73 Jahren

IN THALMANNSFELD:

Kevin Ohl

verstorben am 1. Dezember 2022 in Nürnberg im Alter von 32 Jahren

Adressen und Telefonnummern

Evang.-Luth. Pfarramt Jura, Marktplatz 4, 91790 Nennslingen

Büro: Monika Buckel, Mo. 8-12 Uhr und 14-16.30 Uhr, Do. 8-12 Uhr

Tel.: 09147-95020, Fax: 09147-95021

Email: pfarramt.bergen@elkb.de; pfarramt.nennslingen@elkb.de

Vakanzpfarrer Joachim Piephans, erreichbar Donnerstagvormittag im Pfarramt Jura oder jederzeit im Pfarramt Ettenstatt Tel.: 09148-95030

Diakon Richard Hain, Tel.: 09147-95020, Mobil: 0151-65109639

ARCHE-NOAH-EINE-WELT-LADEN

Öffnungszeiten: Di. u. Do. 17.00 - 18.00 Uhr u. zu Pfarramtsöffnungszeiten
Ute Loy, Tel.: 09147-5107

Mesner*Innen

Bergen	Anna Schmidt	09148-381
Geyern	Else Ramsteck	09148-322
Kaltenbuch	Susann Auernhammer	09148-616
	Christine Winkler	09148-9085630
Nennslingen	derzeit über das Pfarramt	
Thalmannsfeld	Herbert Obermeyer	09147-778
Wengen	Gertraud Kaiser	09147-446

Vertrauensleute der Kirchenvorstände

Bergen	Wolfgang Hölzel	09148-908440
Kaltenbuch	Gabriele Auernhammer	09148-310
Nennslingen	Christine Lang	09147-9459600
Thalmannsfeld	Georg Sillinger	09147-1481
Wengen	Markus Bengel	09147-9459565

Organistinnen

Carmen Betz	09147-945424
Laura Gloßner	09147-1440
Angela Obermeyer	09147-1777

Posaunenchor Bergen

Karin Lehmeier	09141-901300
----------------	--------------

Spendenkonten

Raiffeisenbank

Weißenburg-Gunzenhausen eG

BIC: GENODEF1GU1

Bergen u. Geyern

Kaltenbuch

Nennslingen

Thalmannsfeld

Wengen

DE85 7606 9468 0001 8164 46

DE08 7606 9468 0001 8156 01

DE51 7606 9468 0002 7103 31

DE85 7606 9468 0001 8166 40

DE92 7606 9468 0002 7195 84

Adressen und Telefonnummern

Kindergottesdienst

Bergen	Diana Werzinger	09148-908440
Nennslingen	Luisa Buckel	09147-95058
Thalmannsfeld	Anita Beckstein	09147-945396

Evangelische Landjugend

Bergen	Jonas Kirschner	015159147836
	Yasmin Eckstein	015114344067
Nennslingen	Lukas Merbald	0176-87767906
	Isabel Beckstein	0151-56141776

KiTa Bergen

Gisela Kirchdorfer 09148-858

KiTa Nennslingen

Gudrun Legl 09147-346

Kinderhort Nennslingen

Gudrun Legl 09147-9465484

Frauenfrühstück

Monika Buckel 09147-95058

Miniclub

Andrea Dorner 0172-8433341

Spielkreis Nennslingen

Julia Obermeyer 017660971136

Seniorentreff

Gisela Satzinger 09147-430

Beerdigungsinstitute

Paul Mühleck 08463-760

Bestattungen Unger e.K. 09141-2127

Telefonseelsorge

rund um die Uhr 0800-111 0 222

Diakoniestation Jura, Stettener Str. 11, 91177 Thalmässing, 09173-1300

Diakonisches Werk, Schulhausstr. 4, 91781 Weißenburg, 09141-8600-0

Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Nennslingen-Wengen und Bergen-Geyern-Kaltenbuch-Thalmannsfeld.

Herausgegeben von den Kirchenvorständen.

Erscheint vierteljährlich, Auflage: 950

Redaktion: Joachim Piephans (viSdP), Silvia Bernreuther, Monika Birngruber, Christa Weise,

Lektor: Pfarrer i.R. Lothar Baumgart

Layout: Silvia Bernreuther

Druck: Rotabene Medienhaus - Schneider Druck GmbH

Verteiler: die Konfirmanden und Präparanden der Kirchengemeinden

Die Personenangaben sind ausschließlich für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt. Jede anderweitige Verwendung ist unter Rückbezug auf das Datenschutzgesetz verboten.

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“